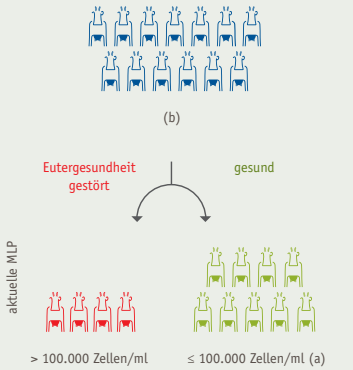
Kennzahlen zur Überwachung der Eutergesundheit

DIE MILCH KONTROLLE
Sicherheit, die Zukunft schafft

1 Anteil eutergesunder Tiere in der Herde



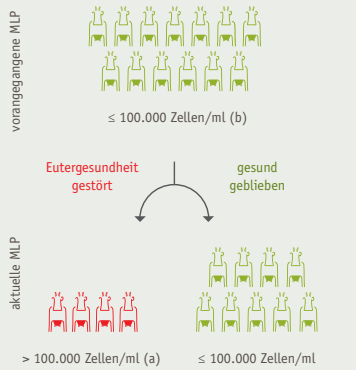
$$\text{Anteil eutergesunder Tiere [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl der Tiere, die in der aktuellen MLP ≤ 100.000 Zellen/ml aufweisen

b = Anzahl aller laktierenden Tiere in einer Herde

› Die kontinuierliche Überwachung des Anteils der eutergesunden Tiere in einer Herde ermöglicht die frühzeitige Erkennung vermehrter Neuinfektionen und die Kontrolle der Wirksamkeit ergriffener Verbesserungs- und Behandlungsmaßnahmen.

2 Neuinfektionsrate in der Laktation



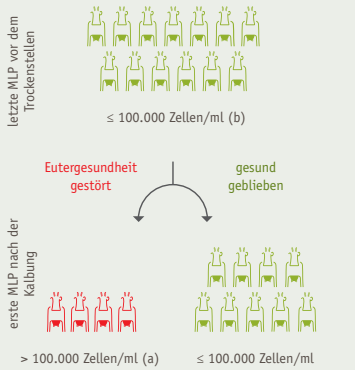
$$\text{Neuinfektionsrate [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl der Tiere, die in der vorangegangenen MLP ≤ 100.000 Zellen/ml hatten und in der aktuellen MLP > 100.000 Zellen/ml aufweisen

b = Anzahl der Tiere mit ≤ 100.000 Zellen/ml in der vorangegangenen MLP

› Die kontinuierliche Überwachung der Neuinfektionen ermöglicht die frühzeitige Erkennung von Veränderungen der Eutergesundheit. Für eine optimale Aussagekraft wird die Neuinfektionsrate sowohl für Kalender- als auch für Laktationsmonate berechnet.

3 Neuinfektionsrate in der Trockenperiode



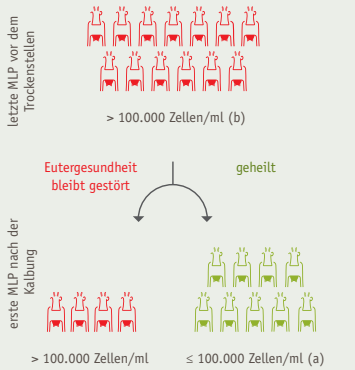
$$\text{Neuinfektionsrate [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl der Tiere, die mit ≤ 100.000 Zellen/ml trockengestellt wurden und in der 1. MLP nach der Kalbung > 100.000 Zellen/ml hatten

b = Anzahl der mit ≤ 100.000 Zellen/ml trockengestellten Tiere

› Beginn und Ende der Trockenperiode bis hinein in die Frühlaktation sind für eine Milchkuh die gefährlichsten Phasen, um an einer Euterentzündung zu erkranken. Viele klinische Mastitiden in der Frühlaktation sind die Folge von Neuinfektionen in der Trockenperiode.

4 Heilungsrate in der Trockenperiode



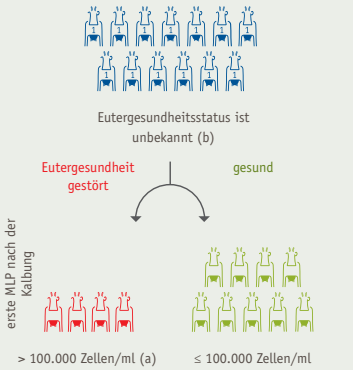
$$\text{Heilungsrate [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl der Tiere, die mit > 100.000 Zellen/ml trockengestellt wurden und in der 1. MLP nach der Kalbung ≤ 100.000 Zellen/ml hatten

b = Anzahl der mit > 100.000 Zellen/ml trockengestellten Tiere

› Durch ein gutes Trockenstellmanagement und den gezielten Einsatz antibiotischer Trockensteller können subklinische Euterentzündungen während der Trockenperiode erfolgreicher als in der Laktation ausgeheilt werden.

5 Erstlaktierenden-mastitisrate



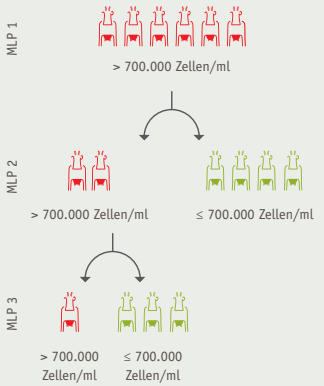
$$\text{Erstlaktierendenmastitisrate [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl der Erstlaktierenden, die in ihrer 1. MLP > 100.000 Zellen/ml aufweisen

b = Anzahl aller Erstlaktierenden

› Die Häufigkeit von Euterentzündungen bei Erstlaktierenden nimmt zu. Häufig wird die Erkrankung erst beim Anmelken oder in den ersten Wochen der Laktation bemerkt, obwohl die Infektion schon länger besteht.

6 Anteil chronisch euterkranker Tiere mit schlechten Heilungsaussichten



Anteil der Tiere, die jeweils > 700.000 Zellen/ml in den letzten 3 aufeinanderfolgenden MLPs aufweisen, an allen aktuell laktierenden Tieren.

› Chronisch kranke Tiere mit schlechten Heilungsaussichten stellen ein erhebliches Infektionsrisiko für die gesamte Herde dar.

© Die Milchkontrolle

WIR MESSEN, SIE MANAGEN!

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
ptble
Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung